

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 36 (1974)
Heft: 2

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

Eskimos, Nomaden der Arktis

von Paul-Emile Victor

Unter diesem poetisch klingenden Titel bringt der MONDO-Verlag ein neues, sehr aufschlussreiches Buch über dieses Volk des hohen Nordens heraus, über Menschen, deren Rasse und Kulturgut von der sogenannten Zivilisation mehr als bedroht ist.

Um von den Eskimos zu berichten, gibt es wohl keinen Berufenen als Paul-Emile Victor, der seit 1934 Leiter zahlreicher berühmter Nordpol-Expeditionen war. Viele Namen der Polarforschung werden dem älteren Leser in Erinnerung gerufen, wie z. B. der des Expeditionsschiffes «Pourquoi-pas?» unter Kapitän Charcot, welches ein Jahr nach erfolgreichem Abschluss der Expedition 1934/35 deren Chef der Autor war, in den eisigen Fluten des Nordmeeres sein tragisches Ende fand. 1937 lebte Paul-Emile Victor ein ganzes Jahr lang mit einer Eskimo-Familie, und seither kehrt er regelmässig zu seinen Freunden im Hohen Norden zurück. Er gilt deshalb als einer der besten Kenner dieses Volkes.

Das Buch, das er für den MONDO-Verlag schrieb ist wirklich packend. Seite um Seite dringen wir tiefer in das tägliche Leben dieses Jägervolkes ein, bei dem die Familie die Grundlage des Zusammenlebens geblieben ist: Der junge Eskimo verheiratet sich, sobald er das Jagdhandwerk genügend beherrscht, um seine Lebensgefährtin ernähren zu können.

Der Text ist überdies mit bemerkenswerten Schwarz/ weiss- und Farbfotografien sowie mit alten Stichen illustriert. Besonders reizvoll sind die Originalzeichnungen von Eskimokünstlern, welche die Vorsatzblätter und die Kapiteltitel schmücken.

Dieses Buch ist im Grunde genommen ein einmaliges Dokument, denn die Lebensweise der Eskimos verändert sich durch den Einbruch der modernen Zivilisation mehr und mehr. So wird es bald schwierig sein, dieses Volk so zu erleben, wie es uns vom Autoren dargestellt wird.

Ein Glossarium der wichtigsten Wörter der Eskimo-Sprache und eine demographische Landkarte ver-

vollständigen das Werk. «Eskimos, Nomaden der Arktis» wird bei Kindern wie bei Erwachsenen begeisterte Aufnahme finden.

Erhältlich bei MONDO-Verlag AG, 1800 Vevey
Fr. 9.50 + 500 MONDO-Punkte

Reihe «Landmaschinentechnik»

«Theorie und Konstruktion der Landmaschinen»

Nach der vor einigen Jahren herausgebrachten Reihe «Theorie, Berechnung und Konstruktion der Landmaschinen», bringt der VEB Verlag Technik nunmehr die obgenannte Buchreihe heraus. Vor uns liegen z. Z. folgende Bände:

Bernacki, Haman

«Grundlagen der Bodenbearbeitung und Pflugbau»

1. Auflage 1973 / 226 Seiten / 30 Tafeln / Einband: Halbleinen / Preis: 16 M.

VEB Verlag Technik, Oranienburger Strasse 13/14, DDR-102 Berlin

Aus dem Inhalt:

1. Grundkenntnisse aus der Bodenkunde / 2. Grundbegriffe aus der Bodenmechanik / 3. Verteilung der Kräfte im Boden / 4. Fahrwerke der Landmaschinen / 5. Pflüge (5.1 Agrotechnische Forderungen / 5.2 Bauarten der Pflüge / 5.3 Pflugkörper / 5.4 Konstruieren der Arbeitsflächen der Pflugkörper / 5.5 Zusätzliche Arbeitselemente eines Pfluges / 5.6 Pflugrahmen und Sicherungen / 5.7 Aushebe- und Tiefeneinstellvorrichtungen / 5.8 Anbau- und Aushebevorrichtungen / 5.9 Stabilität der Pflüge / 5.10 Abriss der Methodik für das Erproben der Pflüge).

Bernacki

«Bodenbearbeitungsgeräte und -maschinen»

1. Auflage 1973 / 175 Seiten / über 150 Abbildungen, Grafiken oder Tabellen / Einband: Halbleinen / Preis: 16 M.

VEB Verlag Technik, Oranienburger Strasse 13/14, DDR-102 Berlin.

Aus dem Inhalt:

1. Geräte für die Bodenbestellung / 2. Rotierende Bodenbearbeitungsmaschinen / 3. Rüttel- und Vibrationsmaschinen / 4. Geräte zur Zwischenreihenbearbeitung.

Kanafojski

«Dünge-, Sä- und Pflanzmaschinen»

1. Auflage 1973 / 216 Seiten / 190 Abbildungen / 8 Tafeln / Einband: Halbleinen / Preis: 14.— M.

VEB Verlag Technik, Oranienburger Strasse 13/14, DDR-102 Berlin.

Aus dem Inhalt: 1. Düngemaschinen für organische Stoffe / 2. Streumaschinen für Mineraldünger / 3. Sämaschinen / 4. Lege- und Pflanzmaschinen.

Buntes Allerlei

Krume nur langsam vertiefen

Den Kulturpflanzen soll ein tiefer, lockerer Wurzelraum, angereichert mit Nährstoffen und Luft, zur Verfügung stehen. Diese tiefe Krume kann aber nicht von einem Jahr zum andern erreicht werden, weil sonst zu viel «toter» Boden in den Hauptwurzelbereich kommt, der das Wachstum der Pflanzen stört. Wer die Krume vertieft, muss zugleich den Boden aufdüngen. Dem Kalk kommt dabei neben seiner Aufgabe als Nährstoff vor allem die Aufgabe zu, den verschlembaren Boden zu einer stabilen Krümelstruktur zu verbinden. Getreide, insbesondere

Hafer, wächst nach einer etwas tieferen Herbstfurche noch am besten. Grundsätzlich sollte die Krume nur ganz langsam vertieft werden. HS (agrar-press)

Verbandsmitteilungen

Termin: 15. Februar 1974

Zollrückerstattung auf Treibstoffen

Wir machen die Landwirte darauf aufmerksam, dass die Frist zur Einreichung der Zollrückerstattungs-gesuche für den Verbrauch 1973 am 15. Februar 1974 abläuft. Bis zu diesem Datum sind die vollständig ausgefüllten Gesuche der zuständigen Gemeinde-ackerbaustelle einzureichen. Wer kein entsprechendes Formular erhalten hat, der kann es daselbst beziehen.

Es liegt im Interesse eines jeden Landwirtes, das Gesuch um Zollrückerstattung zu stellen, nachdem im Jahre 1972 der Zollzuschlag zur Finanzierung der Nationalstrassen von 15 auf 20 Rappen je Liter Treibstoff gestiegen ist. Es liegt aber noch ein indirekter Grund vor: Es ist nach wie vor möglich, dass man bei Versorgungsschwierigkeiten, d. h. in Zeiten eines extremen Vorratsschwundes, zur Bewirtschaftung der Treibstoffe schreiten muss. Es ist durchaus denkbar, dass dabei vorerst der für die Zollrückerstattung ermittelte Durchschnittsverbrauch der letzten Jahre ausschlaggebend sein wird. Wer demnach jetzt aus Bequemlichkeit oder aus Rücksicht auf die Finanzen der öffentlichen Hand kein Rückerstattungs-gesuch einreicht, der könnte im Falle einer Bewirtschaftung der Treibstoffe zum zweiten Mal leer ausgehen . . .

SVLT

P.S. Die reinen forstwirtschaftlichen Betriebe stellen das Rückerstattungs-gesuch bekanntlich direkt an die Eidg. Oberzolldirektion, 3003 Bern.

Mitglieder!

Besucht zahlreich

die Veranstaltungen Eurer Sektion!